

Presseinformation
Programm-Highlights

VIENNA ART WEEK 2015
Creating Common Good
16.–22. November 2015

Das gesamte Programm ist ab sofort online: www.viennaartweek.at

Von 16. bis 22. November 2015 steht Wien wieder ganz im Zeichen der VIENNA ART WEEK. Die wichtigsten Kunstinstitutionen und Galerien sowie unabhängige Ausstellungsräume und Offspaces der Stadt schließen sich jedes Jahr im November zu dieser Woche der Kunst zusammen. Mehr als 200 Veranstaltungen machen die VIENNA ART WEEK zum Treffpunkt für Kunst- und Kulturschaffende aus dem In- und Ausland und bringen die Vielfalt, den Ideenreichtum und die Produktivität der Wiener Kunstszene zum Ausdruck. Das diesjährige Motto – *Creating Common Good* – hat viele Programmpartner dazu veranlasst, die vielschichtigen Aspekte dieser brandaktuellen Themenstellung in ihre Projekte miteinzubeziehen.

Die VIENNA ART WEEK 2015 präsentiert sich mit Ausstellungen, Eröffnungen, Vorträgen, Filmvorführungen, Rundgängen und Touren, Performances, Gesprächen und Diskussionen. Dieses dichte Programm wäre ohne die Unterstützung der Sponsorenpartner, allen voran des Dorotheum, und Fördergeber in diesem Umfang nicht möglich. Wichtige Programmpunkte wie die Sonderausstellung *Creating Common Good* oder der *Open Studio Day* konnten damit ebenso realisiert werden wie *Curators' Picks*: Auf Einladung der VIENNA ART WEEK kommen acht internationale Kuratoren nach Wien, um Diskurs und Vernetzung zwischen heimischer und internationaler Kunstszene anzuregen.

Sonderausstellung der VIENNA ART WEEK 2015
Creating Common Good

KUNST HAUS WIEN; Eröffnung am 16. November 2015

Die internationale Gruppenausstellung *Creating Common Good* im KUNST HAUS WIEN nähert sich der hochaktuellen Frage nach dem Beitrag der Kunst am Gemeinwohl aus verschiedensten künstlerischen Blickwinkeln und nimmt vielfältige thematische Aspekte in den Fokus – von der Auseinandersetzung mit alternativen mikroökonomischen Modellen über Gentrifizierungsprozesse und die unmittelbare Betroffenheit angesichts von Flüchtlingsbewegungen bis hin zur Kritik an der Reduktion budgetärer Mittel für Bildung und Kultur. Die an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen, Künstler und Kollektive appellieren nicht nur an mehr politisches Verantwortungsbewusstsein und machen sich nicht alleine für Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit stark. Sie lassen vielmehr neue Kriterien und Fragen zur gemeinsamen Schaffung und Nutzung von Ressourcen einfließen, gestalten Gegenentwürfe zum Establishment und setzen sich den ethischen Anspruch, Gesellschaft selbst zu gestalten.

Mit Werken von Joseph Beuys, Akram Al Halabi, Atelier Van Lieshout, Bernhard Cella, Ramesch Daha, Democracia – Pablo España, Ines Doujak, Teresa Estapé, Peter Friedl, Leon Golub, Tamara Grcic, gruppe uno wien, Markus Hiesleitner, Heidrun Holzfeind, Anna Jermolaewa, Folke Köbberling, Ernst Logar, Teresa Margolles, Adrian Melis, Lucy + Jorge Orta, Lisl Ponger, Pedro Reyes, Martha Rosler, Isa Rosenberger, Tim Sharp, Santiago Sierra & Jorge Galindo, Axel Stockburger, tat ort, Johanna Tinzl, transparadiso, Patricia Triki, Nasan Tur, Anna Witt, Ina Wudtke, Sislej Xhafa u. a.

Kuratiert wird die Ausstellung von Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter der VIENNA ART WEEK, und Ursula Maria Probst, Kunstkritikerin, Kuratorin und Künstlerin.

Vortrag von Saskia Sassen

At the Systemic Edge: Where even the material becomes invisible

Die renommierte US-Soziologin Saskia Sassen ist Gast der VIENNA ART WEEK 2015. Sie gilt als eine der führenden Expertinnen für Globalisierung, Immigration und die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung auf Städte und ihre Einwohner. In ihrem neuen Buch „Expulsions“ („Ausgrenzungen“) setzt sie sich mit jenen Problemen auseinander, die sich aus der wachsenden Ungleichheit und der steigenden Arbeitslosigkeit für die Gesellschaft ergeben. Saskia Sassens Vortrag findet am 20. November im KUNST HAUS WIEN in englischer Sprache statt.

Open Studio Day

Ein alljährliches Publikumshighlight der VIENNA ART WEEK ist der *Open Studio Day*, der heuer am Samstag, 21. November, stattfindet. Rund 80 Künstlerinnen und Künstler halten die Türen ihrer Ateliers für kunstinteressierte Menschen offen. Manuela Ammer, Kuratorin mumok, Günther Oberhollenzer, Kurator Essl Museum, Luisa Ziaja, Kuratorin 21er Haus, und Thomas D. Trummer, Direktor des Kunsthaus Bregenz, trafen heuer die Auswahl der Kunstschaffenden. Am *Open Studio Day* laden sie zu Gesprächen mit den Künstlern Michael Goldgruber, Barbara Kapusta und Seth Weiner in deren Ateliers ein.

Das Programm des Open Studio Day wird durch zahlreiche von den Künstlerinnen und Künstlern eigens konzipierte Veranstaltungen in den Studios ergänzt – von Talks und Lesungen über Screenings und Workshops bis hin zu partizipativen Performances. So findet beispielsweise bei Gabriele Sturm ein Talk mit zwei renommierten Kuratorinnen, Patricia Grzonka (Preisträgerin Art Critics Award 2015) und Bettina M. Busse (MAK, 21er Haus u. a.), statt.

Neu sind in diesem Jahr die *Guided Open Studio Day Tours*, bei denen namhafte Kenner der Wiener Kunstszene durch ausgesuchte Ateliers führen. Die Touren bieten einen Leitfaden für all jene Besucher, die sich nicht alleine auf den Weg machen möchten.

Curator's Picks

Unter dem Titel *Curator's Picks* lädt die VIENNA ART WEEK seit 2013 internationale Kuratorinnen und Kuratoren nach Wien ein, um die Vernetzung mit Wiener Ausstellungsmachern und Kunstschaffenden zu fördern. Darüber hinaus gilt es den Status quo kuratorischer Praxis zu hinterfragen. Dieses Jahr beziehen die internationalen Kuratoren Stellung zur Frage nach der Verantwortung des Kurators für die Gesellschaft. In der Podiumsdiskussion *From Art to Creating Common Good* präsentieren sie am 19. November in der Akademie der bildenden Künste ihre kuratorischen Ansätze. Mit dabei sind Çelenk Bafra (Kurator Museum İstanbul Modern, Türkei), Klara Jaya Brekke (Multimediadesignerin, Sozialwissenschaftlerin und Autorin, London, Großbritannien), Roger Martin Buerger (Essayist, Universitätslehrer und Ausstellungsmacher, Schweiz), Fulya Erdemci (freie Kuratorin, Istanbul, Türkei), Elham Puriyamehr (freie Kuratorin, Künstlerin und Autorin, Teheran, Iran); Hajnalka Somogyi (freie Kuratorin, Budapest, Ungarn), Ewa Skolimowska (Kunsthistorikerin und Literaturhistorikerin, Warschau, Polen), Ana Dević für das Kuratorenkollektiv WHW / What, How & for Whom (Zagreb, Kroatien).

Ausstellungseröffnungen

Zu den Höhepunkten der zahlreichen Ausstellungen, die im Rahmen der VIENNA ART WEEK eröffnet werden, zählen:

Margot Pilz – Meilensteine. Von der performativen Fotografie zur digitalen Feldforschung

MUSA – Museum auf Abruf, Eröffnung am 18. November 2015

Margot Pilz ist Konzept- und Medienkünstlerin der ersten Stunde. Ihr vielschichtiges intermediales Werk, das sowohl analoge Fotografie, Performances und Aktionen im öffentlichen Raum als auch Medieninstallationen wie „Delphi Digital“ beinhaltet, wird in dieser Ausstellung erstmals umfassend dargestellt.

Vija Celmins und Julia Haller

Secession, Eröffnung am 19. November 2015

Die beiden Einzelausstellungen in der Secession sind den Künstlerinnen Vija Celmins und Julia Haller gewidmet. Von Vija Celmins wird das druckgrafische Werk der vergangenen vier Jahrzehnte präsentiert. Ihre Arbeiten halten das Gleichgewicht zwischen Abstraktion und Abbild, Oberfläche und Proportion, zwischen angedeuteter Bewegung und Reglosigkeit. Julia Haller setzt sich mit Konventionen und Geschichte der Malerei auseinander und versucht, diese hinter sich zu lassen. Ihr ästhetisches Repertoire ist geprägt von subtilen Gesten der Verweigerung.

Baroque Baroque von Olafur Eliasson

Winterpalais des Prinzen Eugen von Savoyen, Eröffnung am 20. November 2015

Die Einzelausstellung verbindet Schlüsselwerke des Künstlers Olafur Eliasson aus zwei bedeutenden Privatsammlungen (TBA21, Wien; The Juan & Patricia Vergez Collection, Buenos Aires) mit neuen, auf den Ausstellungsort bezogenen Auftragswerken, um die Beziehung zwischen Eliassons Werk und seinem kritischen Interesse am Barocken zu ergründen.

Aufgerissenen Auges: Transmanieristische Reaktionen

xhbit, Akademie der bildenden Künste, Eröffnung am 19. November 2015

Dieses transdisziplinäre Projekt setzt sich kritisch-verspielt mit zeitgenössisch-queerem Manierismus auseinander, der sich sozioökonomischen Zwangsformen der Gesellschaft entgegenstellt. Die fantasievoll-groteske Verzerrung ist nicht nur in den einzelnen Arbeiten, sondern auch im Ausstellungsraum bestimmend.

Touren und Rundgänge

Die VIENNA ART WEEK bietet eine Vielzahl von Touren an, die exklusive Blicke hinter die Kulissen der Wiener Kunst- und Kreativszene gewähren. Kuratoren, Kunstkritiker und Kunstschaffende führen durch Künstlerateliers, Galerien und Architekturbüros, zu Kunstprojekten oder ausgewählten Mode- und Designwerkstätten.

Guerillawalk mit Oliver Hangl

Auf den Spuren des Common Sense inszeniert Performancekünstler Oliver Hangl am 20. November eine geführte Funkkopfhörer-Tour, welche die Besucherinnen und Besucher durch öffentliche und auch private Wiener Räume navigiert. Den ungewöhnlichen Rundgang zeichnen spontane Inszenierungen und überraschende Happenings aus.

Studio Visits in den Bundesstudios

Am 20. und 21. November finden geführte Rundgänge durch die Förderateliers des Bundeskanzleramts, die Praterateliers, die Ateliers in der Westbahnstraße und in der Wattgasse statt.

Guided Open Studio Day Tours

Im Rahmen des Open Studio Day am 21. November können Besucherinnen und Besucher das persönliche Gespräch mit Kunstschaffenden und Kuratoren suchen. Die Kunstkritikerin Christa Benzer, die Journalistin Salomea Krobath und die Künstlerin Nika Kupyrova führen im Rahmen der Touren durch insgesamt vier Wiener Bezirke.

Artist-in-Residence-Tours

Besuche in Artist-in-Residence-Ateliers geben am 21. November Einblick in das öffentlich wenig bekannte Angebot diverser Programme, die internationalen Künstlern und Kuratoren die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen eines Arbeitsaufenthaltes mit der heimischen Kunstszene auszutauschen. Die Kulturjournalistin Alexandra Matzner und der Kunstvermittler Wolfgang Brunner führen in die Artist-in-Residence-Ateliers von Krinzinger Projekte, MuseumsQuartier Wien, VBKÖ – Vereinigung bildender Künstlerinnen Österreichs und Kunsthalle Exnergasse.

Gallery Tours

In Kooperation mit dem Galerienverband führen Kuratorinnen und Kuratoren von 19. bis 21. November in ausgewählte Wiener Galerien.

departure-Tour

Die Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure lädt zu einem Rundgang durch Designwerkstätten und Kreativräume im ersten Wiener Bezirk ein. Die vier Ateliers, Shops und Showrooms art point, IM ERSTEN, Mühlbauer Hutmanufaktur und STOSSIMHIMMEL gewähren Einblicke in Konzepte und Produktionsverfahren. Auf dem Rundgang führt Elisabeth Noever-Ginthör, Wirtschaftsagentur Wien, Abteilungsleitung departure.

Vorträge und Diskussionen

Einen wichtigen Bestandteil der VIENNA ART WEEK bilden hochkarätig besetzte Diskussionen und Vorträge, die zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten inhaltlichen Schwerpunkten anregen. Die VIENNA ART WEEK möchte damit neue Denkansätze in Gang bringen und Neugierde wecken.

Sprechen über Kunst. Kunstmarkt und Kunstkritik

Marcus Woller, Die Welt, Rose-Maria Gropp, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Susanne Schreiber, Handelsblatt, und Olga Kronsteiner, Der Standard, diskutieren am 20. November im Dorotheum über die Rolle von Kunstkritik und Journalismus für den Kunstmarkt. Für Moderation und Konzept ist Sabine B. Vogel (Präsidentin AICA AUSTRIA) verantwortlich.

Kulturelle Zwischennutzung. Schlagwort oder Strategie?

Alexandra Grausam, das weisse haus, Jutta Kleedorfer, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, Angie Schmied, NEST – Agentur für Leerstandsmanagement, Jonathan Lutter, Urbanouts, und Mara Verlic, Soziologin am Department für Raumplanung, TU Wien, diskutieren das soziokulturelle Potenzial und die Vorteile kultureller Zwischennutzung – ebenfalls am 20. November im Dorotheum Wien.

Die Diskussion moderiert Michael Huber, Kurier.

From Art to Creating Common Good. Acht internationale Kuratoren im Dialog

siehe Curators' Picks

Family Art Day

Am letzten Tag der Kunstwoche – Sonntag, 22. November – bietet der neu ins Leben gerufene *Family Art Day* mit Werkstätten, Workshops, Führungen etc. ein maßgeschneidertes Programm für die ganze Familie. Mit dabei sind unter anderem Essl Museum, Belvedere, Albertina, Secession, 21er Haus und das Architekturzentrum Wien.

Programmvierfalt in großen Kunstinstitutionen, Galerien und Offspaces

Darüber hinaus veranstalten bedeutende Wiener Kunstinstitutionen im Rahmen ihrer laufenden Ausstellungen Lesungen, Gespräche und exklusive Führungen. Die Wiener Galerien bieten eine reiche Auswahl an Touren mit Kuratorinnen und Kuratoren, an Vorträgen und Künstlergesprächen an. Zu einem ebenso wichtigen Bestandteil der VIENNA ART WEEK haben sich in den vergangenen Jahren die Special Projects und Veranstaltungen der Offspaces entwickelt, die in den unterschiedlichsten Formaten jedes Jahr von Neuem mit viel Experimentierfreude und Kreativität ein wichtiges Signal der unabhängigen Szene setzen. Sie laden dazu ein, die zahlreichen verborgenen, aber sehenswerten Seiten der Kunststadt Wien zu entdecken.

So zeigt beispielsweise Special-Project-Partner Gerald Straub mit dem Projekt *Common Sense Store* im Raumteiler eine interaktive räumliche Intervention, die der Bruchlinie zwischen Kunst und Dienstleistung nachspürt. Experten unterschiedlicher Fachgebiete werden während der VIENNA ART WEEK ihr Wissen in den Bereichen Finanzierung, Gesundheit, Arbeitsmarkt, Politik und Privates als kostenfreie Beratungsleitung interessierten Besuchern und Besucherinnen zur Verfügung stellen. Der Offspace mo.ë wiederum stellt mit der Ausstellung *Unverkäuflich. Not for sale* den Wert eines Kunstwerks und dessen Bemessungskriterien zur Diskussion.

VIENNA ART WEEK Grunddaten zum Kunstfestival

Initiatoren

Martin Böhm, Präsident Art Cluster Vienna, und Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK, gründeten vor elf Jahren die VIENNA ART WEEK und machten die Kunstwoche zu einem Fixpunkt im nationalen und internationalen Kunstkalender.

2004: Elf Mitglieder gründen den Art Cluster Vienna. Das ist der Startschuss für die erste VIENNA ART WEEK im Jahr 2005.
Besucher: 400 / Veranstaltungen: 80

2014: Die VIENNA ART WEEK feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Dem Art Cluster Vienna gehören 25 Mitglieder an.
Besucher: 35.000 / Veranstaltungen: 200

ART CLUSTER VIENNA

Träger der Kunstwoche ist der Art Cluster Vienna, ein Zusammenschluss von 25 Kunstinstitutionen in der Stadt. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den Kunststandort Wien zu stärken und die Kunstszene der Stadt in den Fokus der internationalen Öffentlichkeit zu stellen.

Die Mitglieder des Vereins sind:

Akademie der bildenden
Künste Wien
Albertina
Architekturzentrum Wien
Belvedere / 21er Haus / Winterpalais des
Prinzen Eugen von Savoyen
DOROTHEUM
Essl Museum
KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien
Kunsthalle Wien Museumsquartier &
Kunsthalle Wien Karlsplatz

KUNST HAUS WIEN
Kunsthistorisches Museum Wien
Künstlerhaus
Leopold Museum
MAK Wien
mumok Museum Moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien
MUSA
Österreichische Friedrich und
Lillian Kiesler-Privatstiftung
Österreichisches Filmmuseum
Q21/MuseumsQuartier Wien
Secession
Sigmund Freud Museum

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary
Universität für angewandte Kunst Wien
Verband österreichischer Galerien
moderner Kunst
Wien Museum
Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzent-
rum departure

VIENNA ART WEEK 2015

VIENNA ART WEEK 2015: *CREATING COMMON GOOD* 16. - 22. November 2015

Eröffnung der VIENNA ART WEEK:	16. November 2015 (nur mit Einladung)
Besucherinformation	www.viennaartweek.at Der Eintritt zu den Veranstaltungen der VIENNA ART WEEK ist frei.
Künstlerische Leitung	Robert Punkenhofer
Projektmanagement	Anja Hasenlechner Barbara Wünsch Christina Hein hasenlechner—artconsult GmbH T + 43 1 402 25 24, F + 43 1 402 54 86 E wuensch@viennaartweek.at
Presse	Susanne Haider Sarah Hellwagner art:phalanx, kunst- und kommunikationsagentur T + 43 1 524 98 03-11, F + 43 1 524 98 03-4 E viennaartweek@artphalanx.at
Presstext und Fotos	http://presse.artphalanx.at/vienna-art-week/
Magazin als pdf:	http://www.viennaartweek.at/ Magazinbestellung per Post bitte unter E viennaartweek@artphalanx.at oder T + 43 1 524 98 03-11

Die VIENNA ART WEEK bedankt sich bei folgenden Sponsoren und Partnern für die Unterstützung:

DOROTHEUM
SEIT 1707

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

**EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES**
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

wirtschafts
agentur
wien
Ein Fonds der
Stadt Wien

**WIEN
KULTUR**
Mehr Infos zu Wien unter www.wien.at
Entgeltliche Einschaltung

WIEN
JETZT ODER NIE
WWW.WIEN.INFO

VOLKSBANK
WIEN-BADEN

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.

25h
vienna/at museumsquartier
twenty five hours hotel

Mondial

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis